

Protokoll

der 120. Generalversammlung (Delegiertenversammlung) des Gewerbeverbandes
des Kantons Zug vom 8. Mai 2019, beim Porsche Zentrum Zug, Rotkreuz

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet um 18.50 Uhr die 120. Generalversammlung des Gewerbeverbandes des Kantons Zug, im Porsche Zentrum Zug, in Rotkreuz.

Er begrüsst alle Anwesenden, namentlich die folgenden Personen:

Herr Ständerat Peter Hegglin, die Herren Regierungsräte Heinz Tännler und Andreas Hofstetter, Frau Kantonsratspräsidentin Monika Barmet, die Kantonsrätin Karen Umbach, die Herren Kantonsräte Philipp C. Brunner, Patrick Iten, Tom Magnusson, Jean Luc Möschi, Karl Nussbaumer, Markus Simmen, Markus Spörri und Peter Rust und ganz speziell vom Schweizerischen Gewerbeverband, Frau Hélène Noirjean, Ressortleiterin Raumplanung, Landwirtschaft und Handel.

Herzlich willkommen heisst der Präsident auch die Vertreter der Hauptsponsoren: von der Zuger KB Frau Monika Kammerer, von der UBS Herrn Christoph Guyot, und von der WWZ Herrn Robert Schürch. Und schliesslich begrüsst der Präsident das Porsche Zentrum Zug, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Yves Becker-Fahr.

Entschuldigen mussten sich unter anderem die drei Nationalräte Bruno Pezzatti, Gerhard Pfister und Thomas Aeschi (sie drei befinden sich an einer Sondersession), Regierungsrätin Silvia Thalman-Gut und Hans-Ulrich Bigler, Direktor sgV.

Der Präsident kommt zum statutarischen Teil.

Er weist auf die Delegiertenstimmen hin. Die Delegierten werden mit der dafür vorgesehenen Karte abstimmen und der Präsident fragt, ob alle Stimmberechtigten eine Karte erhalten haben, was der Fall ist. Er bittet alle anderen Teilnehmenden sich der Stimme zu enthalten. Des Weiteren bittet er alle, sich in der zirkulierenden Präsenzliste einzutragen.

Der Präsident kommt sodann auf die AHV-Steuervorlage zu sprechen und führt aus, dass diese den Wirtschaftsstandort Schweiz stärken und Arbeitsplätze und Steuereinnahmen sichern werde. Die Zusatzfinanzierung der AHV stelle die soziale Kompensation der von den Unternehmen gewährten Steuererleichterungen dar. Für die Schweizerische Gewerbekammer und den Gewerbeverband des Kantons Zug sei ein JA am 19. Mai 2019 die richtige Antwort. Im Anschluss an die GV werde Regierungsrat Heinz Tännler zu dieser Vorlage sprechen.

Der Präsident kommt als nächstes auf die von Gian Brun lancierte Initiative für längere und flexible Ladenöffnungszeiten im Kanton Zug zu sprechen. Der Vorstand des Gewerbeverbandes und auch die Präsidentinnen und Präsidenten würden diese Initiative unterstützen, weshalb der Gewerbeverband Herrn Brun erlaubt habe, an der GV die Unterschriftsbögen zirkulieren zu lassen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt Stefan Häusler und Alexander Hölzle als Stimmenzähler vor. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge und auch keine Einwände, so dass diese beiden Personen als Stimmenzähler gewählt sind.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig in „Wirtschaft Zug“ publiziert und den Präsidentinnen und Präsidenten der Gewerbevereine und Berufsverbände zugestellt worden sei.

Es erfolgen keine Änderungswünsche, Vorschläge oder sonstige Bemerkungen zu den Traktanden, so dass die GV gemäss der vorliegenden Traktandenliste durchgeführt wird.

4. Protokoll der 119. Generalversammlung vom 17. Mai 2018

Zum letztjährigen Protokoll, das seit Sommer 2018 auf der Homepage aufgeschaltet ist und im Sekretariat einsehbar war, werden keine Wortmeldungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Sekretär, Irène Castell-Bachmann, verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2018 des Präsidenten, der Geschäftsbericht 2018 des Sekretärs und der Jahresbericht der KMU Frauen sind seit dem 17. April 2019 auf der Homepage aufgeschaltet und liegen auch an der GV zur Einsicht auf.

Der Präsident liest den Jahresbericht vor. Der Jahresbericht wird anschliessend einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Irène Castell-Bachmann und Juliana Nussbaum für ihre Berichte und ihre Arbeit; auf die Vorlesung ihrer Berichte wird verzichtet.

6. Jahresrechnung 2018, Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2018 ist seit April 2019 auf der Homepage des Gewerbeverbandes aufgeschaltet und war zusätzlich im Sekretariat einsehbar; ebenso der Revisionsbericht. Jahresrechnung 2018 und der Revisionsbericht liegen an der GV zur Einsicht auf.

Der Präsident übergibt das Wort René Bärlocher, dem Finanzchef. René Bärlocher geht kurz die Zahlen in der Erfolgsrechnung und Bilanz durch und stellt fest, dass der Gewerbeverband kerngesund sei.

Der Präsident dankt René Bärlocher für die stets tadellose Arbeit und übergibt das Wort dem Revisor, Reto Flury, welcher auf den Revisionsbericht verweist. Aus diesem geht hervor, dass die Revisoren den Jahresabschluss geprüft und in Ordnung befunden haben. Die Revisoren empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung.

Der Präsident dankt den beiden Revisoren, Peter Züllig und Reto Flury, für die seriöse Überprüfung der Jahresrechnung.

Es erfolgen weder zur Jahresrechnung noch zum Revisionsbericht Wortmeldungen. Die Delegierten genehmigen stillschweigend die vorliegende Jahresrechnung.

7. Décharge-Erteilung

Der Präsident bittet die anwesenden Stimmberechtigten um Déchargeerteilung gegenüber René Bärlocher, was sie einstimmig (keine Gegenstimmen und auch keine Enthaltungen) tun.

Der Präsident bittet die Stimmberechtigten, auch dem Vorstand Décharge zu erteilen; was ebenfalls einstimmig (keine Gegenstimmen und auch keine Enthaltungen) erfolgt.

Der Präsident bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes für das Vertrauen.

8. Budget und Jahresbeitrag 2019

Das Budget, welches anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 06. November 2018 einstimmig genehmigt wurde, ist seit April 2019 auf der neuen Homepage aufgeschaltet und war zudem im Sekretariat einsehbar. Eine Abstimmung entfällt, da das Budget an der Präsidentenkonferenz bereits genehmigt wurde.

Gestützt auf die Jahresrechnung 2018 beantragt der Vorstand, den Mitgliederbeitrag für 2019 bei CHF 45.00 zu belassen.

Die Delegierten stimmen dem einstimmig zu (keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen).

9. Aufnahme eines neuen Mitglieds

Kein Aufnahmegesuch vorliegend.

10. Varia

- Der Präsident erteilt das Wort Regierungsrat Heinz Tännler, der zur STAF Abstimmung vom 19. Mai 2019 spricht. Gemäss Tännler hat der Kanton Zug – im

Gegensatz zu anderen Kantonen – erkannt, dass diese Vorlage sehr wichtig sei. Aufgrund der neuesten Umfragen werde die Vorlage eher angenommen. Die Verknüpfung von AHV und Steuern sei nicht „schlau“, habe jedoch eine Vorgeschichte; nämlich die Unternehmstevorlage III. Diese, eine reine Steuervorlage, sei abgelehnt worden, weshalb die Steuervorlage neu mit einer sozialen Komponente habe verknüpft werden müssen. Die Ablehnung der Vorlage wär gemäss Tännler nicht nur für die Holdinggesellschaften, sondern für alle, auch für das Gewerbe, schlecht. Würde die STAF-Vorlage abgelehnt, wäre eine Minimalversion die Folge, was für den Kanton Zug als finanzstarker Kanton sehr schlecht wäre. Die STAF-Vorlage würde die Grundlage für eine gute Situation im Kanton Zug schaffen, auch in Bezug auf die internationalen Geschäfte. Tännler ruft die GV-Teilnehmenden auf, der STAF-Vorlage zuzustimmen.

- Der Präsident erteilt im Weiteren das Wort Flavio Niederhauser. Er spricht als Vorstandsmitglied zur geplanten Image-Kampagne des Gewerbeverbandes des Kantons Zug (vgl. beiliegende Power-Point-Präsentation). Die Kampagne soll im Herbst 2019 starten. Der Präsident fügt an, dass der Gewerbeverband stolz auf das Gewerbe im Kanton Zug und die hiesigen KMUs sei, was mit der Image-Kampagne zum Ausdruck gebracht werden solle.
- Alsdann erteilt der Präsident das Wort dem Geschäftsführer des Porsche Zentrums Zug, Yves Becker-Fahr. Herr Becker freut sich über die zahlreichen GV-Besucher und führt aus, dass sich Porsche seit viereinhalb Jahren in Rotkreuz befinde und Mitglied des Gewerbevereins Risch-Rotkreuz sei. Herr Becker ruft die Anwesenden auf, sich in den Räumlichkeiten von Porsche wohl zu fühlen; es solle ein geselliger Anlass ein. Herr Becker stellt den Marketing-Verantwortlichen von Porsche, Raffael Wild, vor, welcher von Seiten Porsche für die Durchführung der GV in den Räumlichkeiten von Porsche verantwortlich war.
- Als weiteren Redner meldet sich Kantonsrat Philipp C. Brunner. Er kommt auf das starke Gewicht des Gewerbeverbandes und die nationalen Wahlen im nächsten Herbst zu sprechen. Entscheidend seien die Rahmenbedingungen. Die Ständeratswahlen seien Persönlichkeitswahlen. Bezüglich der Nationalratswahlen komme der Nationalratsproporz zur Anwendung. Der Redner ruft dazu auf, eine Listenverbindung von CVP, FDP und SVP einzugehen, und hofft auf eine entsprechende Vermittlung durch den Präsidenten des Gewerbeverbandes des Kantons Zug. Auf Letzteres entgegnet der Präsident, dass dies nicht in den Kompetenzbereich des Gewerbeverbandes falle. Der Gewerbeverband werde jedoch die bürgerlichen Kandidaten/Innen unterstützen.
- Sodann ergreift a. Kantonsrat Rudolf Balsiger das Wort und weist auf den Anlass vom 11. Juni 2019, um 19.45 Uhr, im Swisshotel, Zug, hin zum Thema „Energie- und Klimapolitik im Kanton Zug“.
- Ständerat Peter Hegglin kommt auf die Ausführungen von Philipp C. Brunner zurück. Auch für die CVP sei eine starke bürgerliche Vertretung im eidgenössischen Parlament sehr wichtig. Allerdings heisse eine Verbindung der bürgerlichen Parteien nicht automatisch, dass die „Linken“ den Sitz nicht holen würden.

Der Präsident bedankt sich mit zwei Flaschen Magnum bei Yves Becker-Fahr für das äusserst grosszügige Gastrecht und den folgenden Apéro riche, sowie Herrn Raffael Wild, für die Organisation des Abends vor Ort bei Porsche.

Im Weiteren dankt der Präsident

- seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen herzlichst für die tolle Zusammenarbeit
- dem Sekretär und ihren Mitarbeiterinnen für den täglichen Einsatz zugunsten des Gewerbeverbandes
- Freddy Trütsch als omnipräsenter und fachkundiger Redaktor von "WIRTSCHAFT ZUG"
- Kalte Medien AG, vertreten durch Stefan Häusler und Michèle Honegger, für den sehr gelungenen Wurf der Neuerscheinung von „WIRTSCHAFT ZUG“
- den Behörden und den Politikern/Innen für die exzellente Zusammenarbeit und den Partnern und Sponsoren für ihren Support.
- allen Anwesenden dankt der Präsident für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches sie ihm und dem Vorstand entgegenbringen würden.

Und schliesslich kommt der Präsident auf die nächstjährige GV zu sprechen. Nachdem der Gewerbeverband im 2018 bei Blattmann und Odermatt, in der Berggemeinde Oberägeri/Morgarten, das Gastrecht habe geniessen dürfen und im 2019 im Porsche Zentrum Zug, in Rotkreuz, finde die GV 2020 in der geografischen Mitte, auf dem Zugersee, statt. Der Gewerbeverband sei für die Austragung der GV 2020 von Seiten der Zuger Kantonalbank auf's Schiff eingeladen. Die GV 2020 finde am Mittwoch, 08. Mai 2020, statt.

Um 19.50 Uhr schliesst der Präsident den offiziellen Teil der GV und leitet zum Apéro riche über, erstellt durch das Aparthotel, Rotkreuz.

Der Präsident dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht allen noch einen wunderbaren Abend in Rotkreuz.

Zug, 08. Mai 2019

Die Protokollführerin:
Irène Castell-Bachmann
Sekretär des Gewerbeverbandes
des Kantons Zug